

Kultur | Vortrag und Konzert

# J. S. Bach und sein Werk

**BRIG-GLIS | Morgen Dienstag, 19. November 2019, 20.00 Uhr, wird im Alfred Grünwald Saal der Mediathek Wallis auf der Weri Professor Dr. Angelo Garovi über Johann Sebastian Bach (1685–1750) sprechen. Nach dem Vortrag wird Organist Hilmar Gertschen auf der Orgel der Kollegiumskirche Werke Bachs spielen.**

Der Vortragsverein Oberwallis lädt zu diesen beiden Anlässen alle Musikfreunde im Oberwallis herzlich ein. Er konnte in Professor Garovi einen sehr qualifizierten Referenten gewinnen, der Musikwissenschaft, Geschichte und Germanistik studierte, eine Musikgeschichte der Schweiz herausgab, Staatsarchivar von Obwalden und Titularprofessor in Basel und Greifswald (D) war. Organist Hilmar Gertschen wird den Vortrag über J. S. Bach durch musikalische Meisterwerke vertiefen.

J. S. Bach galt seinerzeit vor allem als hervorragender Organist. Und doch musste er als Thomaskantor in Leipzig Woche für Woche Kantaten komponieren, die aufgeführt und

dann wieder zur Seite gelegt wurden. Seine Kompositionen, auch die für Orchester, die er z. B. noch in seiner Zeit in Köthen geschrieben hatte, gingen vergessen. Als Komponist wurde er längere Zeit kaum mehr erwähnt. In den letzten Jahren seines Lebens, als er keine neue Stelle mehr bekam, überarbeitete er einige seiner Werke, die er als wichtig erachtete. Im 19. Jahrhundert, z. B. zur Zeit Felix Mendelssohns, setzt eine «Bach-Renaissance» ein. Wie steht es heute um Bachs lange Zeit vergessene Kompositionen? Seit der Mitte der 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts gehören sie zu den meistaufgeführten Werken der Welt. Im Vortrag soll gezeigt werden, wie Bachs Kompositionen vor allem für die Praxis geschrieben wurden und eng mit seinen Berufspflichten zusammenhingen – sowohl als Hofkapellmeister wie als Kantor und Organist (im ersten Teil des Vortrags im Alfred Grünwald Saal). In einem zweiten Teil in der Kollegiumskirche wird Hilmar Gertschen repräsentative Orgelwerke von Bach interpretieren, die vom Referenten kurz kommentiert werden. Der Eintritt zu diesem Anlass ist frei.